

Zeitschrift:	Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chorus svizzers
Herausgeber:	Schweizerische Chorvereinigung
Band:	8 (1985)
Heft:	5
Artikel:	Chöre in der Literatur : in den feinsten Kreisen der Stadt
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1044025

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stimmten, geistesgeschichtlichen Situation» sind und dass man sie nicht isoliert betrachten dürfe.

In einem hat H. M. freilich recht: «Über so etwas Kompliziertes und Komplexes wie die Moderne Musik einfach, verständlich und dennoch inhaltvoll zu schreiben, ist nicht nur äusserst schwer, sondern auch heikel.» Man sollte es nicht tun, bevor man die «moderne Musik» nicht verstanden hat.

Thomas Meyer

sehr guter Verstand

Chöre in der Literatur

In den feinsten Kreisen der Stadt

Was tun die gefährlichsten Aus- und Verbrecher des Wilden Westens, Joe, Jack, William und Averell Dalton nicht alles, um die Bewährungsfrist von einem Monat anständig über die Runden zu bringen? Bloss, damit sie sich danach wieder ordentlich an ihren angestammten Beruf, das Bankenüberfallen, machen können. Sie beginnen zu arbeiten, nehmen an Veranstaltungen für Waisenkinder teil, spielen beim Wohltätigkeitsfest der Damen – ohne zu mogeln – Bingo und treten dem Gesangverein bei. Sie werden so endgültig in die feinsten Kreise der Stadt eingeführt. Dass das nicht lange gut gehen kann, ist jedem klar, der die Daltons etwas näher kennt. Aber zu einem Gruppenbild im Männerchor hat's doch noch gerade gereicht (siehe unten). Wie's weitergeht, wird nicht erzählt, und wer die Daltons nicht kennen sollte (unverzeihliche Bildungslücke!), der frage mal bei seinen Kindern nach. (Aus: «Die Daltons bewähren sich», Stuttgart 1981)

